Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 52

Artikel: Neujahrsgruss unsern Lesern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-429611

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-sakyrisches Cochenblatk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. - Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Menjahrsgruß unsern Lesern. 1000

Glückauf! beginnt der "Debelfpalter", Im Deuen Jahr Glückauf juvor, Dann quelle frisch durch jeden Schalfer Der Mutterwih und Volkshumor; Dann wird die Bahl der Abonnenten, Dann wird der immergrüne Krang Der Freunde, die uns Beifall spenden, Bur neuen Tripel-Alliang. -

So rückt er wiederum m Feld Mit dieser Schaar der Bundestreuen. Und wo er sieht das Recht bedräuen, Errichtet er sein Kriegsgezelt. Wicht scheuf er da die Staatssophisten Und nicht den Bann der Beichtstuhl-Christen, Er überzählt dies wilde Beer Und spricht getrost: "Diel Reind', viel Ehr'!"

Der Tichtfreund dem "Debelspalter".

Einen Lichtgott Balder Dachten die Germanen; So im Geilf der Ahnen Denkt der "Debelspalter".

Spricht ins Wetterbraufen Jenen Eintrachts-Plalter, Welchen weiland Walther Sprach von Attinghausen;

Schwingt den Federhalter, Bohrt die Ichärfste Wehre Durch die Webelmeere Dunstiger Mittelalter;

Läfft sicht von kalter Mitternacht bemingen, Denn ein Frühlingsfalter Regt voraus die Schwingen;

Denn ein mannigfalter Keim des Tebens lenget, 190 ein Sternlein glänzet Durch den Wolkenschalter.

Einst in Strahlenkronen Berricht ein Geiltgeltalter, Jekt noch mit Dämonen Ringt der "Debelspalter".